

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

51. Jahrgang

SAMSTAG, den 15. Februar 2025

Nummer 3 / Woche 7

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Starthilfe mit dem „Sofortprogramm Innenstadt“



Foto: Stadt Wiehl

Geschäftsleuten günstige Mieten anbieten und so leer stehende Ladenlokale wieder mit Leben füllen: Diese Fördermöglichkeit seitens der Stadt hat zuletzt Catrin Dissmann (2. v. r.) genutzt; Bürgermeister Ulrich Stücker gratulierte.

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Starthilfe übers „Sofortprogramm Innenstadt“

Das „Sofortprogramm Innenstadt“ fürs Wiehler Zentrum läuft weiter: Kürzlich ist „Studio 1 Mode“ in der Weiherpassage gestartet. Inhaberin Catrin Dissmann nutzt die Unterstützung seitens der Stadt.

Das Sofortprogramm ermöglicht ihr, sich mit stark vergünstigter Miete im Wiehler Einzelhandel zu etablieren. Die Förderung endet nach zwei Jahren. Bis dahin soll der Laden laufen - und Catrin Dissmann steckt voller Ideen für einen Erfolg. „Ich biete ein entspanntes Shopping-Erlebnis mit guter ehrlicher Beratung“, sagt sie. Ihr Sortiment zeigt eine große Bandbreite an Damen-

Oberbekleidung, zu der auch schicke Kleidungsstücke großer Größen gehören.

Bürgermeister Ulrich Stücker stattete dem Geschäft einen Besuch ab, gemeinsam mit Karin Madel vom Wiehler Citymanagement und Vanessa Nierstenhöfer von der Wirtschaftsförderung der Stadt. Alle drei wünschten Catrin Dissmann viel Erfolg. Sie selbst möchte sich zudem über ihren Laden hinaus im Kreis des Wiehler Einzelhandels engagieren. Eine Idee für die Weiherpassage soll bald umgesetzt werden: Catrin Dissmann plant, dort ein Klavier aufstellen zu lassen. Wer mag und möchte, kann sich

bei ihr den Schlüssel dafür holen und die Kundschaft mit Musik erfreuen. Sie selbst liebt es zu singen.

Ulrich Stücker wies bei der Gelegenheit nochmals auf das bis Ende 2026 laufende Sofortprogramm Innenstadt hin. „Das ist ein sehr hilfreiches Instrument“, betonte der Bürgermeister. Mit den vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung bereitgestellten Mitteln sind in Wiehl bereits einige Läden an den Start gegangen. Das Programm bietet sich für Vermietende an, die wieder Leben in ihrem leerstehenden Ladenlokal sehen wollen

und für potenzielle Gründerinnen und Gründer, die Starthilfe über günstige Mieten benötigen. Die Stadt mietet die Ladenlokale an und vermietet sie stark vergünstigt weiter.

Nähere Informationen rund um das Sofortprogramm Innenstadt hält Karin Madel vom Citymanagement bereit, Tel. 02262 99-207, E-Mail:

citymanagement@wiehl.de.

Das Titelfoto zeigt v. l.: Vanessa Nierstenhöfer von der Wirtschaftsförderung der Stadt, Bürgermeister Ulrich Stücker, Ladeninhaberin Catrin Dissmann und Karin Madel vom städtischen Citymanagement.

INFORMATIONEN AUS DER STADT WIEHL

An der Sportlerehrung beteiligen

Herausragende sportliche Leistungen stehen im Mittelpunkt der Sportlerehrung der Stadt Wiehl. Wer hat sich im Jahr 2024 in einer Sportart besonders hervorgetan? Bis zum 31. März 2025 werden Vorschläge gesammelt.

Auch im vergangenen Jahr sind viele Wiehler Sportlerinnen und Sportler durch hervorragende Leistungen aufgefallen - ob im Team oder solo. Das möchten die Stadt Wiehl und der Stadtsportverband würdigen - im Rahmen der jährli-

chen Sportlerehrung. Alle Sportbegeisterten können dazu Vorschläge einreichen: Wer ist für Sie die Wiehler Sportlerin oder der Wiehler Sportler des Jahres? Welchem Team gebührt eine Auszeichnung? Wer mag, kann entsprechende Namen nennen oder Mannschaften von Vereinen oder Schulen.

Maßgebend für eine Ehrung sind die entsprechenden Richtlinien der Stadt, die im Internet unter stadtsportverband-wiehl.de zu

finden sind. In Frage kommen außer Sportlerinnen und Sportlern auch Trainerinnen, Trainer, Übungsleiterinnen und -leiter oder Mitglieder eines Vereins, die sich auf besondere Weise ehrenamtlich für den Sport eingesetzt haben.

Anregungen können unmittelbar über die Homepage des Stadtsportverbands Wiehl unter stadtsportverband-wiehl.de/sportlerehrung gegeben werden. Alternativ nimmt Nicole Woberschall bei

der Stadt Wiehl per E-Mail Vorschläge entgegen: n.woberschall@wiehl.de. Folgende Angaben sollten übermittelt werden:

- Verein, Name, Anschrift und Tel.-Nr. oder E-Mail-Adresse des Sportlers/der Sportlerin
- Für welche Leistung (genaue Bezeichnung!) soll die Person/Mannschaft geehrt werden?

Die Meldefrist endet am 31. März 2025. Weitere Fragen beantwortet Nicole Woberschall gern unter Tel. 02262 99-206.

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter:

<http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>
Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Angebote und Gruppen

- Unterstützung bei **Behörden-gängen** und Anträgen für Alt und Jung
Helga Neubeck

Terminvereinbarung erforderlich unter 02262-2834.

- **„Initiative 55 plus“** - aktive Freizeit:
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Wiehl:
Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834
- **Musik und Kunst**
Termin: 12.03.25, 15 Uhr
Offenes Treffen für jeden,

der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Treffen zu kommen

- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!),

9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.

Termine: 13.03. und 27.03.25

- **Sonntagstreff mit Gundel Ring**
02.03.25, 14 Uhr
- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:

Termin: 07.03.25

Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

Hexenverfolgung in der Region

Die Hexenverfolgung rund ums Oberbergische steht im Mittelpunkt eines Vortrags mit dem Autor und Historiker Joachim Nierhoff - am 12. März 2025 in der Stadtbücherei Wiehl.

„Hexenverfolgung in der Nachbar-

schaft des Oberbergischen Kreises - Eine Zeit voller Neid, Missgunst, Geldgier, Macht - und anderer Gelüste“ lautet der genaue Titel der Veranstaltung. Joachim Nierhoff spricht über die regionale Hexenverfolgung. Dazu liest er

aus seinen im Sutton-Verlag erschienenen Büchern.

Der Vortragsabend beginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:45 Uhr. Tickets sind für 5 Euro erhältlich. Auskünfte zu Eintrittskarten und zum Programm erteilt die

Stadtbücherei Wiehl, auch per E-Mail an buecherei@wiehl.de oder telefonisch unter 02262 970110. Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Volkshochschule Oberberg und der Stadtbücherei statt.

OASE-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASE der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507,

Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de,

E-Mail: oase@wiehl.de

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):
18.02.25:

- Kartoffeln und Pilze in Sahnesoße, Salat
- Rotweincreme

25.02.25:

- Frikadellen mit Gemüse und Kartoffeln
- Schokopudding mit Sahne

Jeden Mittwoch im OASE-Treff Wiehl:

19.02.25:

- Eier in Senfsoße, Kartoffeln und Gurkensalat
- Vanillepudding mit Sahne

26.2.25:

- Zürcher Geschnitzeltes mit Rösti und Salat
- Himbeerdessert

19.02.25, 16 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Treffen der „Zeitschenker“ - ehrenamtliche Seniorenhilfe „Wiehl hilft e.V.“ und OASE Willkommen sind Interessierte, die einmal wöchentlich alleinstehende, ältere Menschen (beispielsweise bei Einkäufen, Behördengängen, Gesprächen) unterstützen möchten.

19.02.25 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Doppelkopf

19.02.25, 15 bis 17:30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe:

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.) **Anmeldung erwünscht:** Jürgen Brandsch-Böhm 02262/7291977 oder brandsch-boehm@gmx.de

24.02.25: Das neue **OASE-Programm** und die Zeitung „**Info-OASE**“ für die Monate **März bis Mai 2025** erscheinen.

24.02.25, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt:

Ute Bransch-Böhm

(02262-717322),

Elke Hihn (015125613982)

26.02.25, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

26.02.25, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Nähen - Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen kostenlos Ihre Kleinstnäharbeiten.

(Anmeldung erforderlich)

27.02.25, 9 Uhr,

OASE-Treff Wiehl:

Weiberfastnachtsfrühstück - Einstimmung auf die Rathauserstürmung

Kosten: 6,- € **(Anmeldung erforderlich!)**

03.03.25, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASE der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg **(Anmeldung erwünscht!)**

Die OASE sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für folgende Angebote:

- regelmäßige Fahrdienste (ca. einmal monatlich)
- Nähen - nur Ausbesserungen (einmal alle zwei bis drei Monate)
- kochen und Hilfe beim Kochen (einmal monatlich)
- Mithilfe bei Angeboten: Kuchen backen, Kaffee kochen, eindecken etc. (einmal alle zwei bis drei Monate)

Interessierte melden sich bitte bei der OASE.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl





markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de

Unterwegs mit der „Königin der Landstraße“

Spannende Unterhaltung beim Forum XXelle

Einen interessanten Einblick in eine zumeist unbekannte Welt gab es in der Wiehler Stadtbücherei. Dort berichtete die 39-jährige Theresa Amrehn von der Zeit ihrer Walz nach ihrer Ausbildung. „Wir freuen uns immer, wenn wir Frauen mit einem besonderen Weg vorstellen können“, sagte Nina Sommer, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gummersbach, zu Beginn der Veranstaltung, die sie mit ihrer Wiehler Kollegin Verena Kahl im Rahmen von „Forum XXelle“ organisiert hatte.

Amrehn schilderte, dass sie einen hierzulande seltenen Beruf gelernt habe, nämlich Kirchenmalerin. In ihrer Heimat im Würzburger Raum sei der nicht ganz so exotisch, jedoch gebe es in Deutschland nur eine einzige Berufsschule für dieses Handwerk. Sie scherzte: „Sehr zentral gelegen in München.“ Sie berichtete, dass sie direkt nach ihrer Ausbildung die Wanderschaft begonnen, später dann aber im Kaosseriebau gearbeitet habe und nun sei sie im Gartenbauteam der Stadt Gummersbach beschäftigt.

Zunächst erzählte die „Königin der Landstraße“, dass die Walz früher eine Voraussetzung für Handwerker gewesen sei, die Meister werden wollten. Dabei habe sich eine Dauer von mindestens drei Jahren und einem Tag eingebürgert, während derer die Bannmeile - 50 Kilometer rund um den Heimatort - nicht betreten werden durfte. Ansonsten habe die ganze Welt offengestanden. Eine der wichtigsten Regeln sei gewesen, sich bei Herbergseltern und Arbeitgebern so zu verhalten, dass nachfolgende Reisende ebenfalls gerne aufgenommen werden.

Amrehn berichtete, dass ein junger Mann namens Pepe, ebenfalls ein wandernder Handwerksbursche, sie „losgebracht“ habe. Das bedeute, dass er ihr die „Fleppe“, das Wanderbuch, in dem alle Stationen eingetragen werden, besorgt und sie im ersten Monat ihrer Reise begleitet habe. Er habe sie in die Geheimnisse der Wanderschaft eingeweiht und ihr immer wieder auch Aufträge gegeben, etwa sich einen „Stenz“



Theresa Amrehn berichtet von ihrer Walz, im Hintergrund die Wanderkluft

zu besorgen. Diesen Wanderstock hatte sie schließlich bei Hamburg gefunden, ihn liebevoll bearbeitet und auf den Namen „Erna“ getauft.

Fast nebenbei las sie aus ihrem Buch „Königin der Landstraße“. Dabei schilderte die damals 22-Jährige die Abreise aus ihrem Heimatdorf. Dabei habe sie nicht einmal einen Abschiedsblick zu ihrer Mutter werfen dürfen: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer.“ Begleitet von einigen Handwerkern auf Wanderschaft sei sie in die Gepflogenheiten auf der Walz eingewiesen worden. So habe einer bei der Einkehr in einen Gasthof geäußert: „Heute ist der Abend, wo die Gesellin genagelt wird.“ Das sei nicht etwa anrühlich, sondern wortwörtlich gemeint gewesen. Während eine Bildhauerin ihren Kopf festhielt, habe ein Zimmermann ihr linkes Ohrläppchen auf dem Holztisch festgenagelt. Amrehn schmunzelte: „Ich war froh, als ich wieder frei war.“

Gleich darauf erklärte sie den Gästen die Bedeutung von Farben und Elementen ihrer Wanderkluft. Dabei trügen etwa die Zimmerleute schwarze und braune Farben, Gärtner grün und Metaller blau. Sie habe ein rotes Jackett getragen, das sei üblich in den farbgebenden Handwerken.

Die weiße Hose zeige, dass sie sich mit Kalkputz beschäftige. Darüber hinaus stehe etwa die Zahl der Knöpfe an den Ärmeln für die bisher absolvierten Lehr- und die Wanderjahre. An einer Kette, die an ihrer ebenfalls roten Weste befestigt war, zeigte sie eine Taschenuhr: „Ein Handy durfte ich nicht dabei haben.“

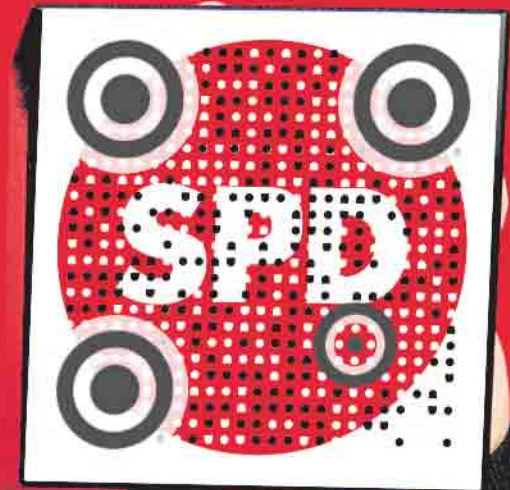
Auch öffnete sie ihr Bündel, in dem sie ihren Schlafsack und all ihre Habseligkeiten verstaut hatte: „Ich hatte immer 14 Schlüpfers dabei - viele Jungs sind mit drei Hosen ausgekommen.“ Amüsant beantwortete sie die interessierten Fragen des Publikums, auch nach der Fortbewegung: „Wir durf-

ten alle Verkehrsmittel nutzen, aber niemals dafür Geld ausgeben, sondern mussten höflich fragen.“ Das gleiche gelte für die Unterkunft. In der Schweiz sei sie einer Frau begegnet, die sie gerne beherbergen wollte, allerdings selbst für eine Woche verreiste: „Übernachten durfte ich trotzdem, aber dafür musste ich ihre Plattensammlung sortieren.“ Am Ende waren nicht nur die Zuhörer begeistert, sondern auch Büchereileiterin Tanja Draube, die sich sofort ein Exemplar von „Königin der Landstraße“ sicherte. Das kann nun dort ausgeliehen werden.

(mk)



Die „Königin der Landstraße“ zeigt ihr Bündel, was sie Tag für Tag mitgeschleppt hat



Pascal Reinhardt

Am 23. Feb beide Stimmen für die SPD

FVM-Futsal-Cup der A-, B- und C-Junioren

Deutz 05, Fortuna Köln und FV Wiehl holen sich den Titel

Die A-Junioren vom Kölner Verein SV Deutz 05, die B-Junioren von Fortuna Köln und die C-Junioren des FV Wiehl haben am letzten Januarwochenende die Endrunde im FVM-Futsal-Cup ihrer Altersklasse gewonnen.

Bei den A-Junioren qualifizierte sich neben SV Deutz 05 auch die U18 von Fortuna Bonn für das westdeutsche Finale, das am 15./16. Februar 2025 in der Sportschule Duisburg ausgetragen wird. Bereits am 8./9. Februar reisen die B-Junioren von Fortuna Köln gemeinsam mit dem Zeitplatzierten Bonner SC und dem drittplatzierten U16-Team von Alemannia Aachen zur WDFV-Endrunde nach Duisburg. Die C-Junioren des FV Wiehl haben sich ebenso wie Fortuna Köln für das westdeutsche Finale in ihrer Altersklasse qualifiziert, das am 22./23. Februar in der Sportschule Duisburg stattfindet.

FVM-Futsal-Cup der A-Junioren

In zwei Gruppen spielten am Sonntag acht A-Junioren-Teams in der Halle des Schulzentrums Sieglar in Troisdorf um den Turniersieg auf Verbandsebene.

In der ersten Gruppe trafen SV Deutz 05, SC Fortuna Bonn (U18), der Bonner SC und SV Bergisch Gladbach aufeinander. Im Endklassement der Gruppenphase belegte Deutz 05 den ersten Platz. Als Zweiter schaffte Fortuna Bonn den Sprung ins Halbfinale, da sie den punktgleichen Bergisch-Gladbachern im direkten Vergleich überlegen waren. In der zweiten Gruppe maß sich der 1. FC Düren mit dem VfL Vichttal, den Sportfreunden Troisdorf und dem SV Eilendorf. Neben dem Gruppensieger aus Troisdorf qualifizierte sich auch der VfL Vichttal als zweitplatzierte Mannschaft für die Runde der besten Vier.

Im Halbfinale bezwangen die Spieler vom SV Deutz 05 den VfL Vichttal knapp mit 2:1, während die SF Troisdorf der Fortuna aus Bonn mit 0:3 unterlag. Im kleinen Finale setzte sich der VfL Vichttal gegen die SF Troisdorf mit 3:1 durch und sicherte sich damit den 3. Tabellenplatz. Das mit Spannung erwartete Endspiel gewann Deutz 05 gegen Fortuna Bonn denkbar knapp mit 2:1 und kürte sich damit zum Sieger des diesjährigen FVM-Futsal-Cups der A-Junioren.

nieren.

Für die teilnehmenden Mannschaften ging es auch um die Teilnahme am WDFV-Futsal-Cup der A-Junioren: Neben dem Erstplatzierten, SV Deutz 05, vertritt auch Fortuna Bonn (2. Platz) den FVM beim westdeutschen Finalturnier am 15./16. Februar in der Sportschule Duisburg.

FVM-Futsal-Cup der B-Junioren

Am Samstag spielten sechs B-Junioren-Teams in einer Gruppe um den Turniersieg auf Verbandsebene. Auch der B-Junioren-Cup wurde in der Halle des Schulzentrums Sieglar in Troisdorf ausgetragen.

Neben dem Gewinnerteam von Fortuna Köln nahmen auch die Mannschaften vom Bonner SC, FC Hennef, 1. FC Düren, SC West Köln sowie die U16 von Alemannia Aachen teil. Fortuna Köln konnte alle fünf Spiele gewinnen und sicherte sich damit souverän den Titel als beste Mannschaft ihrer Altersklasse.

Für die Teilnahme am WDFV-Futsal-Cup der B-Junioren repräsentieren neben dem Erstplatzierten Fortuna Köln auch der Bonner SC (2. Platz) und Alemannia Aachens U16 (3. Platz) den FVM beim westdeutschen Finalturnier am 8./9. Februar in der Sportschule Duisburg.

FVM-Futsal-Cup der C-Junioren

In zwei Gruppen spielten ebenfalls am Samstag acht C-Junioren-Teams in der Sporthalle des Schulzentrums Sieglar in Troisdorf um den Turniersieg auf Verbandsebene.

In der ersten Gruppe trafen der FV Wiehl, Fortuna Köln, der Bonner SC und der FC Hennef aufeinander. Im Endklassement der Gruppenphase belegte das Team aus Wiehl den ersten Platz. Als Zweiter schaffte Fortuna Köln den Sprung ins Halbfinale. In der zweiten Gruppe maß sich Viktoria Köln mit Grün-Weiß Brauweiler, Alemannia Aachen und dem FC Wegberg-Beeck. Neben dem Gruppensieger aus Brauweiler qualifizierte sich auch Viktoria Köln als zweitplatzierte Mannschaft für das Halbfinale.

Der FV Wiehl bezwang Viktoria Köln im Halbfinale deutlich mit 4:1, während Grün-Weiß Brauweiler der Fortuna aus Köln mit 0:3 unterlag. Im folgenden kleinen Finale setzte sich Viktoria Köln gegen Brauweiler knapp mit 1:0 durch und sicherte



Sieger der FVM-Futsal-Cups der A-Junioren: SV Deutz 05. Fotos: FVM



Sieger der FVM-Futsal-Cups der B-Junioren: Fortuna Köln



Sieger der FVM-Futsal-Cups der C-Junioren: FV Wiehl

sich damit den 3. Tabellenplatz. Das mit Vorfreude erwartete Endspiel gewann der FV Wiehl gegen Fortuna Köln mit 1:0 und setzte sich damit an die Spitze des diesjährigen FVM-Futsal-Cups der C-Junioren.

Für die teilnehmenden Mannschaften ging es neben dem Titelgewinn

auch um die Teilnahme am WDFV-Futsal-Cup der C-Junioren: Zusätzlich zum Erstplatzierten, FV Wiehl, nimmt am Wochenende des 22./23. Februar auch Fortuna Köln (2. Platz) für den FVM beim westdeutschen Finalturnier in der Sportschule Duisburg teil.



Karneval im Oberbergischen Kreis

15. Februar - 18.30 Uhr - **Karnevalsparty im Haus Biesenbach**, Lindlar
 21. Februar - 17 Uhr - **Frauenkarneval Hohkeppeler Hof**, Lindlar
 21. Februar- 19.33 Uhr - **12. Karnevalsparty Belmicke**, Belmicker St. Anna-Heim, Bergneustadt
 22. Februar - 11.11 Uhr - **Karneval in Gummersbach** im Bergischen Hof
 22. Februar- 14 Uhr - **Kinderkarneval - Sitzung 1**, Aula Bielstein
 22. Februar- 14.11 Uhr - **Kinderkarneval des Bürgervereins Linde**, Linder Treff, Lindlar-Linde
 22. Februar- 14 Uhr - **Karnevalsfeier für Senioren und Alleinstehende**, Kulturzentrum Lindlar, Kaffee und Kuchen mit karnevalistischem Unterhaltungsprogramm
 22. Februar - 16 Uhr - **Familiensitzung Scheelbachhalle Frielingsdorf**, KG „Rot-Weiss“ Fenke 1964 e. V.
 23. Februar - 14 Uhr - **Kinderkarneval-Sitzung 2**, Aula Bielstein, Beginn
 23. Februar - 14.11 Uhr - **Karnevalszug Waldbröl**
 23. Februar - 9.30 Uhr - **Karnevalsmesse**, Katholische Kirche Denklingen
 23. Februar - 13 Uhr - **Kinderkarneval DöStiBu**, Ründeroth
 23. Februar - 13 Uhr - **Kindersitzung**, Kulturzentrum Lindlar
 25. Februar - 15 Uhr - **Seniorenkarneval des Bürgervereins Linde**, Linder Treff, Lindlar-Linde
 27. Februar - 11.11 Uhr - **Rathauserstürmung Engelskirchen**, Engelsplatz 4, anschließend Party im Festzelt auf dem Festplatz ab 18 Uhr
 27. Februar - 11.11 Uhr - **Rathausstürmung Wiehl**, Rathaus Wiehl, Bahnhofstr.1
 27. Februar - **Party im Festzelt** am Osttor der Firma Dörrenberg, Ründeroth
 27. Februar - 18 Uhr - **ALAAF-Party**, Denklinger Festzelt; VVK bei Getränke Felbinger und Pustebume
 27. Februar - 18 Uhr - **Weiberfastnacht** in Halle 32, Gummersbach, kein VVK
 28. Februar - 15 Uhr - **Kindersitzung**, Denklinger Festzelt, kein VVK
 28. Februar - 18.30 Uhr - **Denklingen Raderdoll**, Denklinger Festzelt; VVK bei Getränke Felbinger und Pustebume
 1. März - 15.45 Uhr - **Prunksitzung KG Närrische Oberberger** im Festzelt auf dem Festplatz Aggertal-Gymnasium
 1. März - 19 Uhr - **Dorfkarneval des Bürgervereins Linde**, Linder Treff, Lindlar-Linde
 1. März - 19 Uhr - **Die große Karneval-Ü-30- Party**, Halle 32, Gummersbach, kein VVK
 1. März - 16 Uhr - **Prunksitzung „Wir für Waldbröl“**, Nutscheidhalle
 1. März - 20 Uhr - **„Karnevalsparty op dr Höh“**, TuS Kemperhöhe Turnhalle, Marienheide

2. März - 17.11 Uhr - **Karnevalssitzung Funkengarde Belmicke**, Bergneustadt
 2. März - 11.11 Uhr - **Karnevalsfrühschoppen auf dem Falkenhof**, Bürgerhaus Lindlar
 2. März - 10.30 Uhr - **Kostümmesse**, Pfarrkirche St. Peter und Paul Engelskirchen
 2. März - 14 Uhr - **Kinderkarnevalszug Engelskirchen**,
 2. März- 14.11 Uhr - **Karnevalszug Ründeroth**, anschließend Karnevalsparty im Festzelt am Osttor der Firma Dörrenberg
 2. März- 14 Uhr - **Karnevalszug Lindlar**
 2. März - 14.11 Uhr - **Karnevalszug durch Denklingen**, anschließend Zugparty im Festzelt ab 16 Uhr
 2. März - 15 Uhr - **Kindersitzung „Wir für Waldbröl“**, Nutscheidhalle
 2. März - 18.30 Uhr - **Karnevals-Disco im Festzelt** auf dem Festplatz Aggertal-Gymnasium ab 18.30 Uhr
 2. März - 11.11 Uhr - **Rosenmontagszug Frielingsdorf**
 3. März - 13 Uhr - **Rosenmontagszug Engelskirchen**,
 3. März - 14.11 Uhr - **Rosenmontagszug Bielstein**
 3. März - 13.11 Uhr - **Karnevalszugs Morsbach**
 3. März - 15.11 Uhr - **Kindersitzung Belmicke**, St. Anna-Heim, Bergneustadt
 3. März - 15.30 Uhr - **After-Zug-Party** im Festzelt auf dem Festplatz Aggertal Gymnasium Engelkirchen
 4. März - 14 Uhr - **Karnevalszug Dattenfeld**
 4. März - 21 Uhr - **Nubbelverbrennung**, Aula Bielstein, Weierhofweg 22
 5. März - ab 11.11 Uhr - **Karnevalistischer Ausklang**, in allen Engelskirchener Gaststätten.
 Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Garantie auf Vollständigkeit.



**Psychologische
 Praxis Reichshof**

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
 51580 Reichshof

02296 - 9009743
 info@birkner-praxis.de
 www.birkner-praxis.de

Praxisneueröffnung

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr - Gottesdienst im Gemeindehaus mit Bläsern der Oberbergischen Bläservereinigung, Pfrin. Judith Krüger (auch im Streaming über YouTube)
10 Uhr - Kindergottesdienst „Godly Play“ im Gemeindehaus
11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel

19 Uhr - Offener Bibelkreis im Gemeindezentrum mit Pastor Mathias Ekermann

Samstag, 22. Februar

9 bis 12 Uhr - Gebetsfrühstück im Gemeindezentrum, Thema: „Die Sehnsucht Gottes ist der Mensch“, Anmeldungen bitte bis 20. Februar bei Pfr. Michael Striss unter 02262-9999001

18 Uhr - Wochenschlussandacht im Johanniterhaus, es spricht Gabi Pack.

Alle, die Gabi Pack als alte Wiehlerin und von ihrem langen Gemeindedienst in Denkingen her noch kennen, sind herzlich eingeladen.

19.30 Uhr - „Music Prayer Night“ im Gemeindezentrum

mit Kantor Samuel Schmitt und Band

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr - Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfr. Michael Striss und Abendmahl

Sonntag, 2. März

10 Uhr - Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfrin. Judith Krüger

Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 15. Februar bis 1. März

Samstag, 15. Februar

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse entfällt!

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein

12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 19. Februar

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz
9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe Recollectio

Donnerstag, 20. Februar

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

Freitag, 21. Februar

9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Wiehl Kita-Gottesdienst
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

Samstag, 22. Februar - Kathedra Petri

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. Februar

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Karnevalsmesse
12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 26. Februar

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz
09 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe

Donnerstag, 27. Februar

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Frauen- und Seniorenmesse

Freitag, 28. Februar

9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Wiehl Kita-Gottesdienst entfällt!
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

Samstag, 1. März

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

In wichtigen seelsorgerlichen Anlässen

Pastoralbüro Waldbröl
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de
Öffnungszeiten
Montag, 15 bis 17 Uhr; Dienstag, 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz. Druck. Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen: wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



Lehmputz als Trockenbausystem

So einfach geht wohngesundes Raumklima



Trockenbau-Lehmputzplatten lassen sich einfach verschrauben oder verkleben. Das aufwendige Anmischen und manuelle Aufbringen des Putzes auf Wand- oder Deckenflächen kann man sich so ersparen. Foto: DJD/Naturbo

Lehm gehört zu den ältesten Baustoffen, die der Mensch nutzt. Was unsere Vorfahren wohl instinktiv ahnten, bestätigen die Erkenntnisse der Neuzeit: Die positiven Auswirkungen dieses Naturbaustoffs auf das Raumklima und die Luftqualität haben dem Lehmputz seit einigen Jahren eine Renaissance beschert. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit, er absorbiert und speichert Geruchs- und Schadstoffe. Die Luft wird ionisiert und wirkt dadurch spürbar frischer. Allergiker fühlen sich wohler und die Gefahr der Ansteckung über Tröpfcheninfektionen sinkt. Nachhaltig und ökologisch ist Lehm ebenfalls, denn die Herstellung verbraucht extrem wenig Primärenergie. Materialreste oder rückgebaute Lehmprodukte können problemlos über Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden.

Lehmputz - wohnfertig in drei Tagen

Was manche Bauherren - egal ob im Neubau oder in der Renovierung - bisher noch davon abhält, Lehm in ihrem Haus einzusetzen, ist der relativ hohe Aufwand für den Auftrag von Lehmputzen sowie die langen Trocknungszeiten, die den Baufortschritt hemmen.

Deutlich einfacher geht es mit innovativen Plattensystemen, wie sie etwa Naturbo entwickelt hat. Sie vereinen alle ökologischen Vorteile von Lehmputz mit der unkomplizierten Verarbeitung von Trockenbausystemen. Auf vorgefertigten Plattenelementen aus Holzweichfaser ist der Lehm bereits mit einer Gewebeamierung aufgebracht. Die Platten können ohne umfangreiche Vorarbeiten und ohne den Einsatz größerer Wassermengen verbaut werden. Unter www.naturbo.de gibt es dazu mehr Infos und Verarbeitungstipps. Auf Holzständer oder Holzplatten erfolgt die Befestigung durch Verschrauben, auf Mauerwerk oder Gipsbauplatten lassen sich die Elemente verkleben. Auch Innen- und Trennwände

können mit entsprechenden Ständerkonstruktionen erstellt werden. Die schnelle und einfache Verarbeitung spart Geld, Zeit und Material.

Passende Lehm-Plattenelemente für fast jeden Einsatz

Die Lehmputz-Plattenelemente gibt es in verschiedenen Ausführungen, etwa als reine Wandbeplankung oder als Innendämmung.



Wohlfühlklima fürs Familienheim: Der Traditionswerkstoff Lehmputz lässt sich als Trockenbausystem spielend leicht verarbeiten. Foto: DJD/Naturbo



Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Termin vormerken Freitag, den 07.03.2025

Fairer Basar in Drabenderhöhe

Sie, liebe Leserinnen und Leser, sollen sich das Leben schön machen - Spaß haben - Modisches, Praktisches, Edles gucken (+ kaufen) - lecker essen und trinken - ins Gespräch kommen. Und das mit dem Gefühl, sich selber und anderen etwas Gutes zu tun. Geht nicht? Doch, das geht: Beim fairen Basar im Stadtteilhaus in Drabenderhöhe nämlich. Die Stadt Wiehl als Fairtradestadt macht das möglich. Das Leben ist gerade nicht schön, meinen Sie vielleicht. Weil Sie sich

Sorgen machen um die wirtschaftliche Lage, um den Frieden, um die Bildung unserer Kinder, um den Klimawandel und seine Folgen. Diese Sorgen bestehen zu Recht. Aber mehr noch als uns betreffen diese Sorgen die Menschen in südlichen Ländern. Mehr als wir sind sie bedroht von Kriegen und Gewalt, von Arbeitslosigkeit und Chancenlosigkeit. Der Klimawandel verstärkt diese Situation und damit auch die massiven Fluchtbewegungen. Ihre

Lage wird schlimmer, je mehr wir den Blick nur auf uns und unsere Probleme richten. Ein erster Schritt für gerechtere Verhältnisse ist getan, wenn Sie am 07.03. um 19.00 Uhr nach Drabenderhöhe kommen und schauen, was es in Wiehl an fairen Sachen gibt. An verschiedenen Ständen können Sie bewundern, was man aus gebrauchten Sachen machen kann. Der Weltladen Nümbrecht zeigt sein umfangreiches Sortiment. „Schön Ding und Weile“ präsentiert

Mode von fairwear, die „Boutique der Zweiten Hand“ gebrauchte Mode, schön wie neu. Wir erwarten eine spannende Diskussion zum Thema mit einer Expertin von Fairtrade. Der ebenso glanzvolle wie heitere Höhepunkt wird die Modenschau sein. Wir Grünen unterstützen dieses Projekt ideell und mit Tatkraft, denn: Alle - Sie und die anderen - sollen sich das Leben schön machen können. Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

REGIONALES



Doppelte Freude bei der Lichtbrücke Nümbrecht

Tombola und Ausstellung erfolgreich verlaufen

Die Lichtbrücke Nümbrecht hatte zu Jahresbeginn gleich zweifachen Grund zur Freude: Zum einen beteiligten sich an der alljährlich stattfindenden Advents-Tombola wieder zahlreiche Teilnehmer (89). 69 hiervon durften sich über einen Gutschein oder sogar mehrere freuen. Gewinnerin des Hauptpreises, eine Fahrt mit dem GWN-Heißluftballon, war Frau Diane Rasche aus Kempen am Niederrhein. Der Gesamtbetrag aus Einzahlungen und Spenden betrug 3.528 Euro. Das reicht zur Anschaffung von 47 Wasserfiltern, die umgerechnet fast 1.200 ärmsten Menschen in Bangladesch zu arsenfreiem Trinkwasser verhelfen. Zum anderen brachte die Ausstellung von Erika Pfitzner im Haus der Kunst mit dem Verkauf ihrer wunderbaren Aqua-

rell- und Acrylgemälde zugunsten der Lichtbrücke einen unerwarteten Geldsegen: Exakt 2.314 Euro waren das Ergebnis aus der Veräußerung der Bilder und Spenden - was weitere 30 Wasserfilter ermöglicht, die wiederum 750 Menschen vor einer Arsenvergiftung schützen. Das Ergebnis dieser beiden Aktionen bedeutet für fast 2.000 der schätzungsweise 77 Millionen Betroffenen, dass sie zukünftig ohne Sorge vor krankhaftem Trinkwasser leben können. Die Lichtbrücke Nümbrecht dankt sich ganz herzlich bei den Teilnehmern an der Tombola und bei denen, die ein Bild Erika Pfitzners erworben haben. Sie haben zu diesem großen Erfolg beigetragen, das uns und viele Familien in Bangladesch glücklich macht!

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiewhl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Gastschüler:innen suchen eine Gastfamilie

Erfahrungen einer Amerikanerin in Oberberg

„Als Kind war Deutschland immer ein Land mit Lederhosen, Tanz, fleißigen Arbeitern und AEG. Dieses Jahr, als Austauschschülerin, habe ich viel mehr gelernt. Mein erster Monat hier war voll mit dem Kulturschock! Verschiedene Stecker und Toiletten, so viel Recycling überall, die Sprache, und ein ganz neues Leben. Es war so neu und toll für mich, an Kühen vorbei zu gehen, wenn ich zur Schule ging. Und ich war erstaunt zu hören, dass wir unsere Milch direkt vom Bauern kriegen. Aber frischere, bessere Milch habe ich nie getrunken. Ich muss sagen, es war schwer in den ersten Tagen in der neuen Schule neue Freunde kennen zu lernen und Deutsch überall, das war wirklich zuviel. Zum Glück hatte ich eine Familie, die mir eine große Stütze war. Die Zeit ist so schnell vorbei gegangen. In kurzer Zeit war schon Weihnachten da. Um Neujahr hatte ich ein bißchen Heimweh, aber trotzdem habe ich all die deutsche Traditionen sehr interessant gefunden. Was viel geholfen hat, war beschäftigt gewesen zu sein. Sport war ein super Anlass für alle gemischten Gefühle. So wie Chris kommen auch in diesem Jahr wieder junge Menschen aus den USA und zahlreichen anderen Ländern nach Deutschland, um unser Land, unsere Traditionen und um uns kennen zu lernen. Das Programm wird von dem



Foto: GIVE e.V.

gemeinnützigen Verein GIVE e.V. (Obertorstraße 1, 69469 Weinheim, 06201.95 92 700) seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt. Wenn auch Sie Interesse daran haben, eine Gastschülerin, einen Gastschüler bei sich als „Familienmitglied“ aufzunehmen, dann setzen Sie sich bitte mit dem Büro in Weinheim oder direkt mit einem der Betreuer für das Bergische Land (Ulf-C. Roggendorff, Am

Wehrenbeul 49, 51643 Gummersbach, Tel.: 02261-790209, 0171-2341164, E-Mail: ulf-c@web.de) in Verbindung, von wo Sie weiteres Informationsmaterial und alle weitere Unterstützung und Bera-

tung erhalten. Denn, so die Gastschülerin Chris: „Einen Gastschüler zu haben kann anstrengend sein, es bringt aber sehr viel Spaß und es ist bestimmt interessant und lustig.“



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergeunstadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Sich nicht auf dem falschen Fuß erwischen lassen

MS-Office-Kenntnisse sind in Jobinterviews fast immer ein wichtiges Thema



Schwindeln im Vorstellungsgespräch? Eher keine gute Idee. Besser ist es, seine Wissenslücken zuzugeben - oder sie vorab mit einer Weiterbildung zu schließen. Foto: DJD/IBB/Drazen - stock.adobe.com

In der heutigen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Office-Anwendungen wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint nicht nur vorteilhaft, sondern oft eine Grundvoraussetzung, um sich erfolgreich auf Jobs bewer-

ben zu können. Diese Programme sind aus den meisten Büroumgebungen nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat vieler täglicher Aufgaben und Prozesse. Aktuellen Statistiken zufolge arbei-



moderne Augenoptik

Brillen
Kontaktlinsen

HORN
e.K.
Inh. Ralf Gladbach

Siegburger Str. 1 - 51491 Overath - Tel: 02206 - 4611
info@augenoptik-horn.de - www.augenoptik-horn.de



Haben Sie Interesse an einer wertorientierten Tätigkeit und möchten Kindern Bildung vermitteln? Sind Sie ein/e fachlich und menschlich überzeugende/r **Erzieher/-in (Fachkraft, m/w/d)** und interessiert an einer Teilzeittätigkeit (8,0h/Woche)? Dann verstärken Sie eines unserer Kita-Teams während der Mittagszeit an drei Tagen in der Woche und bringen dafür zeitliche Flexibilität mit. Wir suchen Sie zum frühestmöglichen Termin, zunächst befristet bis zum 31.07.2025.

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Arbeitsumfeld in gut ausgestatteten Einrichtungen
- ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima in engagierten, aufgeschlossenen Teams mit Freude am Umgang mit Menschen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, orientiert an Ihren Interessen und Möglichkeiten
- Vergütung nach KAVO und Zusatzversorgung (KZVK)
- Gestaltungsspielraum für neue Ideen und Impulse
- Berufliche Perspektiven in einem großen Team und an mehreren Standorten
- weitere Informationen unter www.engels-kirchen.de/einrichtungen/familienzentrum/

Was sollten Sie mitbringen?

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als sozialpädagogische Fachkraft (Staatliche Anerkennung als Erzieher/in, Heilpädagoge/in, Absolventen/innen von pädagogischen Studiengängen o.ä.)
- ausgeprägte soziale Kompetenzen, Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität, Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Motivation und Engagement zur individuellen Begleitung von Kindern und deren Familien durch das Kirchenjahr und auf ihrem persönlichen Lebensweg
- Identifikation mit den Zielen einer Kindertagesstätte unter katholischer Trägerschaft
- Freude an der überzeugenden Vermittlung christlichen Glaubens in der erzieherischen Arbeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an den:

Kath. Kirchengemeindeverband Engelskirchen, z.Hd. Herrn Hans Josef Ley, Verwaltungsleitung,
Burger Weg 7, 51766 Engelskirchen, hans-josef.ley@erzbistum-koeln.de

ten mehr als 80 Prozent aller deutschen Unternehmen mit Microsoft Office. Mehr als 90 Prozent aller Stellenausschreibungen verlangen digitale Fähigkeiten, zu denen auch Kenntnisse in MS Office gehören. Sie ist die am häufigsten geforderte digitale Kompetenz in Stellenanzeigen weltweit.

Diskrepanz zwischen behaupteten und tatsächlichen Kenntnissen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten und müssen deshalb fundierte Kenntnisse in diesen Software-Anwendungen besitzen. Viele Bewerber - einige Studien gehen von bis zu 75 Prozent aus - „dehnen“ allerdings die Wahrheit, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Die übertriebene Darstellung eigener Word- oder Excel-Kenntnisse mag wie eine erfolgversprechende Strategie aussehen - sie rückt den Kandidaten oder die Kandidatin aber in ein schlechtes Licht, wenn sie auffliegt. Und die Gefahr ist groß: Arbeitgeber setzen mittlerweile oft auf Tests, um die tatsächlichen Fähigkeiten der Bewerber zu überprüfen.

Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Jobsuchende, die sich unsicher in Office-Anwendungen fühlen, sollten daher über eine Weiterbildung nachdenken. Diese wird in unterschiedlichen Intensitätsstufen angeboten, vom Einsteiger- bis zum Profikurs. Einer der größten Bildungsträger in Deutschland, das Institut für Berufliche Bildung (IBB), hat mehr als 60 verschiedene Online-Kurse im Programm, alle Infos: www.ibb.com. Diese Fortbildungen können kostenlos sein: Wer arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist, kann von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, mit dem die gesamte Finanzierung gesichert ist. Auch andere Unsicherheiten - etwa bei PC-Grundlagen, Deutsch oder Mathe - können in Teilzeit- oder Vollzeitkursen beseitigt werden.

Tipp: Mut zur Lücke - oder im Vorfeld Lücken schließen

Arbeitgeber schätzen nicht nur Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen verfügen, sondern auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine Aussage wie „In Excel bin ich noch nicht so fit, aber ich mache gerade eine Weiterbildung“ wird von Arbeitgebern deutlich lieber gehört als der Satz „Da bin ich Profi“, der sich im Arbeitsalltag dann als falsch herausstellt. Hier gilt das Motto: Mut und Offenheit zur Wissenslücke - oder besser noch im Vorfeld Lücken schließen. (DJD)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Postillion
Wiehl



DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in

(m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



**Wir suchen
DICH!**



Verstärkung gesucht!



HAUS MARIENFELD GMBH



TIP-TOP
SERVICE
Catering • Essen auf Rädern • Bistros

Bürokraft (m/w/d)

Rechnungswesen in Vorbereitung für den Steuerberater
OP-Führung
Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

4,5 Tage/Woche
Ansprechpartner: Sven Höck / 02245/60658

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 01. März 2025
Annahmeschluss ist am:
21.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

privat

kaufe Porzellan, Gläser, Rollatoren,
Hörgeräte, Pelze, Schmuck, Instrumen-
te etc. seriöse Abwicklung
Tel.: 0152/29684235

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck,
Uhren aller Art, Münzen auch kom-
plette Sammlungen, komplette Haus/
Wohnungsaufösungen, Kleidung,
u.s.w Schnelle und Seriöse Abwick-
lung. Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Sammler

Sammler sucht !

Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck,
Römerglas, Bleikristall, Briefmarken,
Blechspielzeug, Bronze-/Porzellan-
figuren, Teppiche, Gemälde, Militaria,
Fenstergläser, Uhren aller Art, Schmuck,
Zahngold. Wohnungsauflösung & Ent-
räumung für fairen Preis.
Herr Kier: 0174 3698139

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Zahle Bares für Wahres Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Waldbröl + 5 km Umkreis

Für einen Kunden suchen wir ein Zwei-
familienhaus mit Garten, Grundstücks-
größe ab 700 m² und mind. 6 Zimmern,
eine dörfliche Lage wäre ideal.
Preis: offen

Nümbrecht / Zentrumsnähe

Nettes Ehepaar sucht eine helle 3-Zi-
Eigentumswohnung mit Balkon oder
Terrasse und fußläufigen Einkaufs-
möglichkeiten, Wfl. ca. 100 m².
Preis: offen



Hier geht es
zu unserem
Wertermitt-
lungs-Tool
- einfach
scannen und
Bewertung
starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse
Ihrer Immobilie anfordern - schnell,
unverbindlich und kostenlos!
Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de · 0 22 91 / 9 17 49 00



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Einzelnachhilfe zu Hause für alle Klassen,
Schulformen und Fächer, z.B. Deutsch, Mathe,
Engl., Französisch, Latein, REWE/BWL (auch
Azubis), Physik, Chemie usw., im gesamten
Oberbergischen Kreis.

Telefon: 02261 / 288803
team-meyer@abacus-nachhilfe.de
www.abacus-nachhilfe.de

KLEINANZEIGEN
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 15. Februar

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Sonntag, 16. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Montag, 17. Februar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Dienstag, 18. Februar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Mittwoch, 19. Februar

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Donnerstag, 20. Februar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Freitag, 21. Februar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Samstag, 22. Februar

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Sonntag, 23. Februar

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Montag, 24. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Dienstag, 25. Februar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Mittwoch, 26. Februar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Donnerstag, 27. Februar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Freitag, 28. Februar

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 1. März

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Sonntag, 2. März

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach

02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag:

15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzt-rufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter

www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



PreisWERT

durch 2 Winter

Ganz fix in Ökostrom und Erdgas FIX wechseln



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region